

Maren Krähling, Volker Wittenauer

Das »Wissenstor« der Badische Landesbibliothek

Ein »learning centre« für Schüler und Studierende ist in Karlsruhe entstanden

Seit Herbst 2010 legt die Badische Landesbibliothek in ihrer strategischen Ausrichtung einen starken Fokus auf die Bibliothek als Lernort. Seitdem finden zu einem intensiven Serviceverbesserungen im Benutzungsbereich der Bibliothek statt; zum anderen hat die Teaching Library mit ihrem zielgruppenorientierten Programm für Schule, Studium sowie Beruf und Freizeit ihre Arbeit rasant aufgenommen. Die räumliche Entwicklung als Lernort, an dem sowohl selbstbestimmtes Lernen stattfindet als auch Informationskompetenz vermittelt wird, bekam Anfang 2011 einen weiteren An Schub. Mit einer bewusst auf ein »learning centre« abzielenden Bedarfsanmeldung gelang es, Unterhaltsträger und Bauverwaltung davon zu überzeugen, ein in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Bibliothek freistehendes Gebäude der Badischen Landesbibliothek zu übertragen. Nach einer zehnmonatigen Konzeptions- und Umbauphase wurde das neue Wissenstor am 19. März 2012 feierlich durch den Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Jürgen Walter, eröffnet.

Das Wissenstor der Badischen Landesbibliothek wurde als Lehr- und Lernzentrum im Sinne der viel diskutierten »information commons« und »learning centres« konzipiert. Die Badische Landesbibliothek (BLB) definiert sich mit dem Wissenstor als offener Ort mitten in der Karlsruher Innenstadt. Sie realisiert damit – erstmals – die eigentliche Grundidee des Architekten Oswald Matthias Ungers, der den Eintritt durch das nunmehr »Wissenstor« genannte Gebäude als einen zentralen Zugang zur Landesbibliothek verstand.

Für die Umwandlung des einstigen »Torbogengebäudes« in ein modernes und attraktives Lernzentrum waren im Vorfeld der Inbetriebnahme zahlreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Diese wurden in engem Austausch mit Vermögen und Bau Baden-Württemberg (Amt Karlsruhe) realisiert – Maler, Fensterbauer, Schreiner, Elektriker und viele andere Fachhandwerker brachten das Gebäude

in Schuss. Sicherheitsaspekte sowie der Zugang zum Gebäude stellten die größten technischen Herausforderungen dar. Damit das Wissenstor weitgehend kostenneutral ohne Personal bewirtschaftet werden kann, zugleich aber als Lehr- und Lernort ausschließlich den Nutzerinnen und Nutzern der Badischen Landesbibliothek zur Verfügung steht, wurden Videokameras in den Eingangsbereichen und der Lounge eingerichtet sowie ein automatisiertes Zugangskontrollsystem installiert.

Von Beginn der Planungen an stand fest, dass die Authentifizierung des Zugangskontrollsystems über eine RFID-basierte Chipkarte, idealerweise dem Benut-

Mit der Einrichtung eines kindgerechten Lernraums für junge Eltern leistet die Badische Landesbibliothek einen Beitrag zur kinderfreundlichen Umgebung für junge Akademikerinnen und Akademiker.

zerausweis der Bibliothek, erfolgen sollte. Da die Einführung einer solchen Karte in Zusammenarbeit mit weiteren Bibliotheken in Karlsruhe ohnehin beabsichtigt war, wurde dieses Projekt nun kurzerhand vorgezogen. Dank der guten Kooperation mit den Kollegen des KIT (Karlsruher Institut für Technologie) konnte innerhalb kurzer Zeit nicht nur die elektroni-



Außenansicht des Wissenstors

Foto: Erwin Fieber



Die Postkartenserie zur Eröffnung des Wissenstors weckte die Neugier der Studenten.

Gestaltung: Erwin Fieber, Diplom-Designer, www.erwinfieber.de

sche Zugangskontrolle realisiert, sondern auch die multifunktionale BLB-Card eingeführt werden. Wer nun ins Wissenstor hinein will, hält seine BLB-Card an das Lesegerät am Eingang und wird nach erfolgter Authentifizierung automatisch hereingelassen. Das Wissenstor wurde damit zum willkommenen »Katalysator« auf dem Weg zur multifunktionalen BLB-Card, die ihrerseits wiederum Vorreiter einer Bibliothekskarte für ganz Karlsruhe ist, einem Vorhaben, das von den Direktorinnen und Direktoren der großen Bibliotheken Karlsruhes forciert wird.

Flexibel und multifunktional

Von Beginn an stand die Flexibilität und Multifunktionalität der Räume im Fokus.

Dem Ziel, Lernprozesse aktiv zu unterstützen und verschiedene Lernformen zu fördern, wurde durch das Raumkonzept Rechnung getragen. Das Gebäude stellt nun über 100 lernenden Personen Möglichkeiten zur Aneignung von Wissen – in selbstbestimmten und individuellen Kontexten.

Herzstück des Wissenstors ist die Stober-Werkstatt, der Schulungsraum der Teaching Library. Mit seiner flexiblen Möblierung ermöglicht dieser neue Schulungsraum didaktisch vielfältige Schulungssituationen für bis zu 20 Personen. Durch den Einsatz eines interaktiven Whiteboards sowie eines mobilen Laptopwagens mit 14 Laptops können die Schulungen zudem multimedial unterstützt werden.

Auch die individuellen Lernräume bieten ausgezeichnete Lern- und Arbeitsbedingungen: Ergonomisch hochwertige Bürodrehstühle und halbhohe Trennwände ermöglichen längere und bequeme Arbeitsphasen. Laptopsicherungen und Schließfächer sichern die elektronischen Arbeitsmittel. Natürlich kann im gesamten Wissenstor per WLAN auf das Internet zugegriffen werden.

Die vorab online buchbaren Gruppenarbeitsräume im Wissenstor ergänzen die schon seit jeher stark genutzten Gruppenarbeitsräume im Lesesaal des Hauptgebäudes. Einer der Gruppenarbeitsräume bietet studentischen Gruppen die Möglichkeit zur längerfristigen Projektarbeit.

Mit der Einrichtung eines kindgerechten Lernraums für junge Eltern leistet die

BIBLIOTHEKEN - SOFTWARE

- Die Bestandsverwaltung für Ihre Bibliothek
Katalog • Ausleihe • OPAC • Datenaustausch •
Z 39.50 Schnittstelle • e-mail-Anbindung ...

Bibliotheksbrowser

- Die Lösung für Ihre Medienecke
Passwort • Chipkarte • Belegungsmonitor ...

www - OPAC

- Ihre Bibliothek im Internet
Recherche • Volltextsuche • Trunkierung •
Nutzerkonto • Verlängerung • Mab-Importagent ...



Elektronische Bauelemente GmbH
Pulsnitzer Str. 33 • 01900 Großröhrsdorf





Tel: (035952) 385-0
Fax: (035952) 385-10
email: info@bbcomweb.de
Internet: www.bbcomweb.de

Badische Landesbibliothek einen Beitrag zur kinderfreundlichen Umgebung für junge Akademikerinnen und Akademiker. Der Raum ist mit zwei Arbeitsplätzen, einem Wickeltisch, Raum für Kinderwagen sowie einer Spielfläche ausgestattet. Die Ausstattung ist auf null- bis dreijährige Kinder ausgerichtet – in dieser Phase fehlen oftmals anderweitige Betreuungsangebote – und erfolgte in Zusammenarbeit mit Fachkräften.

Zum Lernen und Diskutieren gehören auch das Entspannen und die Pause.



Dr. Volker Wittnauer ist seit 2010 stellvertretender Direktor und Benutzungsleiter der Badischen Landesbibliothek. Nach dem Studium der Geschichte, Romanistik und

Politikwissenschaft war er von 2000 bis 2002 Lektor für deutsche Sprache und Kultur an der Ecole Normale Supérieure (Lyon). Von 2003 bis 2005 absolvierte er das wissenschaftliche Volontariat für den Höheren Bibliotheksdienst an der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha. Ab 2006 war er an der Universitätsbibliothek Heidelberg tätig, unter anderem als Leiter der Abteilung Informationsdienste und der Benutzungsabteilung sowie Geschäftsführer des E-Learning-Centers. – Kontakt: wittnauer@blb-karlsruhe.de



Maren Krähling M.A. leitet seit 2010 die Teaching Library der Badischen Landesbibliothek und ist Pressereferentin sowie Fachreferentin für Soziologie, Wirtschaft und

Politik. Nach dem Studium der Soziologie, Gender Studies und Neueren deutschen Literaturgeschichte absolvierte sie von 2008 bis 2010 das Referendariat für den höheren Bibliotheksdienst an der Bibliothek der Universität Konstanz sowie der Bayerischen Bibliotheksschule München. Im Herbst 2012 berichtet sie als »Librarian in Residence« des Goethe-Institut New York sowie BI-International aus Berkeley, Kalifornien, und New York City zum Thema Informationskompetenz in den USA. – Kontakt: kraehling@blb-karlsruhe.de

Unter dieser Zielsetzung wurde eine zeitgemäße Lounge mit modernen Sofas und Sesseln der Marke Brühl, Bistrotischen von arper sowie Designlampen von next eingerichtet. Die Lounge ist ein Ort der Kommunikation. Dem fließenden Übergang zwischen Arbeit und Freizeit wird hier Rechnung getragen. In der Lounge kann informell gearbeitet, gelesen, geredet, gegessen und getrunken werden. Hier begegnet man anderen Lernenden, kann sich frei austauschen und diskutieren – der Lernraum wird im Idealfall zu einem Begegnungs- und Innovationsraum.

Die für die Erstausrüstung eines größeren learning centre erforderlichen Mittel erreichen schnell sechsstellige Summen, sodass Bibliotheken hierfür in der Regel frühzeitig entsprechende Haushaltsmittel gegenüber dem Unterhaltsträger beantragen müssen. Hierfür blieb beim Wissenstor keine Zeit. Es blieb also nichts anderes übrig, als die Prioritäten im eigenen Haushalt neu zu »mischen« und sich nach weiteren Geldquellen umzusehen. In Folge wurden einzelne Räume potenziellen Sponsoren »schmackhaft« gemacht. So gibt es nun Räume, die nach den Geldgebern benannt sind, zum Beispiel Karlsruher Buchhandlungen oder Stiftungen. Insgesamt konnten auf diese Weise rund ein Viertel der für die Erstausrüstung notwendigen Gelder eingeworben werden.

Wissenstor und Teaching Library

Ziel ist es, im Wissenstor den Karlsruher Studierenden und Schülern Raum für eigenständige Lernprozesse zu bieten – als »dritter Ort« neben Schule und Studium. Die Badische Landesbibliothek steht in ihrer Funktion als Landesbibliothek zwischen dem institutionalisierten Lernen, das an Universitäten, Hochschulen, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen vermittelt wird, sowie dem freien und individualisierten Lernen, das in die Alltags- und Freizeitwelt hineinreicht. Mit ihrer zentralen Innenstadtlage, die Abstand vom Schul- und Hochschulalltag bietet, ist die Landesbibliothek ein idealer Ort, um die Balance zwischen Lernen und Freizeit zu bewahren. Zentrales Anliegen für die Gestaltung der Bibliothek als Lernort ist daher, Aspekte beider Lebensrealitäten zu integrieren – sowohl für die räumliche Ausgestaltung als auch für die inhaltliche Konzeptionierung.

Das Wissenstor bietet nicht nur einen Platz für das eigenständige Lernen, sondern ist mehr – mit Schulungen im Bereich Informationskompetenz für schulische beziehungsweise studentische Gruppen

werden Lernprozesse aktiv unterstützt. Mit dem Wissenstor besitzt die Badische Landesbibliothek als erste große wissenschaftliche Bibliothek in Baden-Württemberg ein eigenes Gebäude für die Teaching Library. Dies umfasst den Anspruch, das Angebot inhaltlich und methodisch den jeweiligen Lebenswelten der Zielgruppe anzupassen. Die Badische Landesbibliothek setzt bewusst auf problembasiertes, eigenverantwortliches, teamorientiertes

Nach mehreren Monaten kann ein erstes positives Fazit gezogen werden: Das Wissenstor wird hervorragend von genau der Zielgruppe angenommen, die die Teaching Library im Blick hatte.

und kommunikatives Lernen. Dabei steht die Entwicklung von Handlungskompetenzen im Bereich Information im Mittelpunkt. Nicht das reine Erlernen von Fertigkeiten im Umgang mit der Benutzung unserer Bibliothek ist das Ziel, sondern das selbständige Verstehen von Informationsbedürfnissen und -ressourcen.

Im Jahr 2011 hat die Bibliothek über 3 400 Benutzer in 170 Schulungen in den verschiedensten Themenbereichen unterstützt. Ein großer Teil der Schulungen richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Angebote für Studierende umfassen Schulungen in fachspezifischen Angeboten sowie Einzelberatungen in Recherchefragen.

Lernprozesse leben vom Austausch und von der Diskussion. In diesem Sinne beteiligt sich die Badische Landesbibliothek an Kooperationen im Bereich Informationskompetenz. So wurde im Januar 2011 auf Initiative der Badischen Landesbibliothek das Netzwerk Informationskompetenz Karlsruhe (NIKKa) gegründet, dem neben der Badischen Landesbibliothek die KIT-Bibliothek, die PH-Bibliothek, die Stadtbibliothek sowie die Bibliothek der Staatlichen Hochschule für Gestaltung und des Zentrums für Kunst und Medientechnologie angehören. Auch Kontakte mit dem Landesmedienzentrum tragen zur Weiterentwicklung der Dienstleistungen bei.

Neue Benutzungskonzepte

Das Wissenstor bietet der Teaching Library Raum für Innovationen. Die Verzahnung von Lernort und Informationskompetenzvermittlung »just-in-time« soll noch weiter verstärkt werden. Das bereits 2011

begonnene Projekt der Videoanleitungen zu zentralen Fragen der Benutzung der Bibliothek weist bereits in diese Richtung. Die Bereitstellung eines digitalen Lernraums parallel zum physischen Lernort wird in Zukunft mehr Raum einnehmen. Die Heterogenität der Nutzer gilt es dabei stets im Auge zu behalten, insbesondere in einer Landesbibliothek: Sind die einen schon im Zeitalter des Digitalen geboren, muss für andere dieser Weg erst noch bereitet werden.

Zudem werden individualisierte Angebote in der Teaching Library weiter an Bedeutung gewinnen. Gerade Studierende haben wenig Zeit, sich auf feste Schulungstermine einzulassen. Individuelle Beratungen können diesen Bedarf gezielter und effizienter abdecken. Rechercheberatungen sollen »just in time«, also dann abgerufen werden können, wenn sie benötigt werden, zum Beispiel vor der ersten Hausarbeit oder zu Beginn der Bachelor- oder Masterarbeit. Dies geschieht einerseits in den individuellen und fachspezifischen Rechercheberatungen durch Fachreferenten.

Andererseits setzt hier auch der »walking librarian« an, der bei spontan entstehenden Fragen zu digitalen Angeboten telefonisch ins Wissenstor »geordert« werden kann. Das Wissenstor der Badischen Landesbibliothek bietet die Chance, solche innovativen Ideen in Form von Testläufen und Experimenten auszuprobieren – der experimentelle Charakter des Lernorts soll damit unterstrichen werden. Auch



Die Lounge ist ein Ort der Kommunikation.
Foto: Erwin Fieber



Ausgezeichnete Lern- und Arbeitsbedingungen bieten die individuellen Lernräume.

Foto: Erwin Fieber

die Angebote der Teaching Library werden sich in diesem Sinne entwickeln und verändern, denn aktives Lernen ist immer auch ein Experimentieren.

Kreativität ist gefragt

Nach mehreren Monaten kann ein erstes positives Fazit gezogen werden: Das Wissenstor wird hervorragend von genau der Zielgruppe angenommen, die die Teaching Library im Blick hatte. Die ausgeweiteten Öffnungszeiten und zielgruppengerechte Ausstattung werden immer wieder kommentiert: »Ein Traum«, »ideale Bedingungen« und ähnliche Aussagen hört man auf dem Weg durchs Lernzentrum. Positiv ist auch, dass immer wieder neue Anregungen von den Benutzerinnen und Benutzern selbst kommen und das Lernzentrum so weiterentwickelt werden kann. Kreativität und Engagement waren damit nicht nur in der Konzeptions- und Eröffnungsphase der wichtigste Baustein für das Gelingen – auch jetzt noch hält das Team der Teaching Library Augen und Ohren offen, um das Angebot zu verbessern. So konnte zum Beispiel schon eine Recherchewerkstatt in der heißen Phase des mündlichen Abiturs eingerichtet werden. Ähnliche Angebote für Studierende sind geplant.

Aber nicht nur die inhaltliche Arbeit ist zentral für das Gelingen eines solchen Großprojekts – ohne eine besonnene Haustechnik und engagierte IT wäre die schnelle Umsetzung von der Idee zum Eröffnungstermin nicht möglich gewesen.

Als sehr wichtig für die Akzeptanz kann im Nachhinein die zielgruppenorientierte Marketing- und Pressearbeit gewertet werden. Schon früh wurde mit der Presse Kontakt aufgenommen und im Karlsruher Szenemagazin INKA redaktionell berichtet.

Eine witzig-ironische Postkartenkampagne, ein Poetry Slam zur Eröffnung sowie ein professionelles Design für die Werbematerialien taten ihr Übriges: Schon vor

Zum Wintersemester 2012 wird über das Kulturscheckheft des Studentenwerks das Angebot »Rent a Librarian« für Erstsemester starten.

der Eröffnung fragten die Studierenden nach, was da Neues passiere und was das Wissenstor denn sei.

Wie geht es nun weiter? Die inhaltlichen Angebote stehen im Fokus – so wird zum Wintersemester 2012 über das Kulturscheckheft des Studentenwerks das Angebot »Rent a Librarian« für Erstsemester starten.

Aber auch die kreative Nutzung des Raums soll vorangetrieben werden: Ein »Outdoor-Lesesaal« mit Liegestühlen, gemütlichen Sitzgelegenheiten und Tischen im Freien im nun entstandenen Zwischenraum von Haupthaus und Wissenstor ist die nächste Herausforderung!